



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses
vom 16.03.2021

im Stadtteilzentrum Altes E-Werk, Sternstraße 24, 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 02.03.2021 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bauliche Umsetzung der 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans 2015 – Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache im Stadtteil Neubeckum
Vorlage: 2021/0114 Entscheidung
5. Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
Vorlage: 2021/0109 Entscheidung
6. Erlass der Haushaltssatzung 2021
Vorlage: 2021/0110 Beratung
- 6.1. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
– Erneuerung des Tennis-Hartplatzes-Platznummer 6 am Sportzentrum Harberg
– Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2021
Vorlage: 2021/0069/8 Entscheidung
- 6.2. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
– Konzepterstellung Ladeinfrastruktur für Elektrofahräder und E-Autos
– Antrag der FWG-Fraktion Beckum e. V. vom 16.02.2021
Vorlage: 2021/0069/9 Entscheidung
- 6.3. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
– Dachbegrünung auf öffentlichen Gebäuden
– Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.02.2021
Vorlage: 2021/0069/10 Entscheidung
- 6.4. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
– Ausstattung der Sekundarschule und der neuen Grundschule Mitte mit Fotovoltaik-Anlagen
– Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2021
Vorlage: 2021/0069/11 Entscheidung
- 6.5. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
– Vorstellung/Beratung Konzeption und Ausschreibung Klimaschutzpreis Stadt Beckum
– Antrag der FWG-Fraktion vom 19.02.2021
Vorlage: 2021/0069/12 Entscheidung

- 6.6. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
 - Maßnahme zur naturnahen Entwicklung/Hochwasserschutz Kollenbach
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2021Vorlage: 2021/0069/13 Entscheidung
- 6.7. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
 - Endausbau Obere Brede/TuttenbrockAntrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2021
Vorlage: 2021/0069/14 Entscheidung
- 6.8. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
 - Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung
 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2021Vorlage: 2021/0069/15 Entscheidung
- 6.9. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
 - Verschiebung der Umbaumaßnahme Kirchplatz samt der involvierten Straßen, Gassen und Wege
 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.03.2021Vorlage: 2021/0069/16 Entscheidung
7. Beschaffungen für die Schulen aus Mitteln des DigitalPaktes NRW
Vorlage: 2021/0111 Entscheidung
8. Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 02.03.2021 – nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen von Ratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Frau Theresia Gerwing

Herr Rudolf Goriss

Herr Markus Höner

Herr Andreas Kühnel

Herr Christoph Pundt

Herr Christoph Tentrup-Beckstedde

SPD-Fraktion

Herr Andreas Focke

Vertretung für Frau Sigrid Himmel

Herr Dr. Rudolf Grothues

Herr Felix Markmeier-Agnesens

Herr Peter Tripmaker

Herr Gilbert Wamba

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Kai Braunert

Frau Nadhira de Silva

Frau Angelika Grüttner-Lütke

FWG-Fraktion

Herr Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Herr Timo Przybylak

Verwaltung

Frau Barbara Urch-Sengen

Herr Thomas Wulf

Frau Cornelia Baumann

Herr Tobias Illbruck

Herr Martin Kramme

Herr Elmar Liekenbröcker

Herr Bernd Matuszek

Herr Marcus Scheele

Herr Stefan Wilmes

Nicht anwesend:

SPD-Fraktion

Frau Sigrid Himmel

Beginn der Sitzung: 09:00 Uhr

Ende der Sitzung: 13:56 Uhr

Protokoll

Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Ein Einwohner erkundigt sich, wann es zur Erhöhung der Grundsteuer B kommen soll, wie hoch die Erhöhung ausfallen wird und warum die Stadt es nicht geschafft hat, einen Haushalt zu entwickeln, der einer Steuererhöhung vorbeugt. Bürgermeister Gerdhenrich antwortet, dass eine Grundsteuererhöhung für den Haushalt 2022 vorgeschlagen werde, also erst im Oktober 2021 in den politischen Gremien beraten werde. Der Grund für diesen Vorschlag sei der durch die Corona-Pandemie entstandene Finanzschaden, der sich nicht durch die Streichung von 1 bis 2 Investitionen ausgleichen lasse.

2. **Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 02.03.2021 – öffentlicher Teil –**

Einwendungen werden nicht erhoben.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

Aktuelle städtische Entwicklungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie

„1 Tagesaktuelle Fallzahlen für Beckum mit Stand 16.03.2021

7-Tage-Inzidenz des Kreises Warendorf: 66,2

7-Tage-Inzidenz der Stadt Beckum: 57,0

Neuinfektionen in den letzten 7 Tagen: 21

2 Einrichtung des dezentralen Impfzentrums im Beckumer Hallenbad für ausgewählte Berufsgruppen/Aussetzen der Impfung mit AstraZeneca-Impfstoff

Seit vergangenem Freitag ist unter der Leitung des Beckumer Allgemeinmediziners Dr. Henning Holsen im Beckumer Hallenbad am Paterweg ein sogenanntes dezentrales Corona-Impfzentrum zur Entlastung des zentralen Corona-Impfzentrums des Kreises Warendorf in Ennigerloh eingerichtet worden.

In diesem Impfzentrum sollte nach vorheriger Terminvereinbarung ausschließlich Personal von Kitas und Schulen mit dem Impfstoff von AstraZeneca geimpft werden.

Die Impfung findet grundsätzlich an 2 Nachmittagen in der Woche sowie samstags ganztägig statt. Die Stadt Beckum begrüßt die Einrichtung des Impfzentrums ausdrücklich und unterstützt seit Anfang letzter Woche Herrn Dr. Holsen hier organisatorisch beim Betrieb der Einrichtung.

Auch im Beckumer Hallenbad werden die Impfungen nach der Mitteilung des Bundesgesundheitsministeriums von gestern Nachmittag derzeit ausgesetzt. Somit ist bislang nur am vergangenen Freitag Nachmittag und Samstag hier geimpft worden.

Gemäß der Mitteilung der KVWL von gestern hat das in Deutschland zuständige Paul-Ehrlich-Institut die Aussetzung empfohlen. Der Grund hierfür sind Fälle, bei denen es in zeitlicher Nähe zu Impfungen mit dem AstraZeneca-Impfstoff zu Fällen von Thrombose-Erkrankungen gekommen ist. Die weitere Entwicklung hierzu bleibt abzuwarten.

3 Einrichtung von Schnelltestzentren in Beckum

Die Stadt Beckum unterstützt neben dem Impfen auch das Testen bei der Bekämpfung der Pandemie nach Kräften. So wurde die Einrichtung eines Schnelltestzentrums im Bereich der Osttor-Apotheke durch die Städtischen Betriebe Beckum unterstützt. Der Betrieb dieses Testzentrums wird durch die Betreiber der Osttor-Apotheke und das DRK sichergestellt.

Ebenso unterstützt die Stadt Beckum die Einrichtung eines "Schnelltest Drive-In" auf dem Parkplatz vor dem Haupteingang der Römerkampfbahn an der Vorhelmer Straße. Auch in diesem Fall haben die Städtischen Betriebe Beckum bei der Vorbereitung geholfen. Es wurden Material sowie die städtische Liegenschaft zur Verfügung gestellt. Diese Einrichtung wird ebenfalls durch einen externen Dienstleister betrieben.

Erfreulicherweise wird es in Kürze auch in Neubeckum ein weiteres attraktives Testangebot geben.

Weiterhin bieten mittlerweile auch einige Arztpraxen die Möglichkeit an, sich testen zu lassen. Eine tagesaktuelle Übersicht aller Testmöglichkeiten in Beckum finden Sie auf der städtischen Internetseite und im Internetangebot des Kreises Warendorf."

Herr Tripmaker berichtet von einer großen Verunsicherung in der Bevölkerung hinsichtlich der Schnelltests. Es sei nicht eindeutig, ob diese kostenlos sind oder nicht. Herr Liekenbröcker erklärt, dass die sogenannte Bürgertesting (1-mal wöchentlich) kostenlos sei und an den zuvor genannten Zentren durchgeführt werden kann. Das Ganze soll pressewirksam nochmals bekannt gemacht werden.

4. Bauliche Umsetzung der 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans 2015 – Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache im Stadtteil Neubeckum

Vorlage: 2021/0114 Entscheidung

Herr Liekenbröcker führt zur Vorlage ein.

Im Anschluss stellt Herr Scheele anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) die Einzelheiten zur Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache im Stadtteil Neubeckum vor und beantwortet die Fragen der Anwesenden. Darüber hinaus berichtet der Architekt Herr Plagwitz zum Zeitplan und zum aktuellen Sachstand der Planungen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Das in der Sitzung vorgestellte überarbeitete Raum- und Flächenprogramm zur Entwicklung eines neuen Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache im Stadtteil Neubeckum wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Programms alle erforderlichen planerischen Schritte durchzuführen, um das Vorhaben auf der städtischen Fläche östlich der Dyckerhoffstraße (Bundesstraße 475)/südlich der Kaiser-Wilhelm-Straße/westlich der Wickingstraße weiterzuentwickeln.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für das Bauleitplanverfahren zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben belaufen sich auf rund 30.000 Euro.

Für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache im Stadtteil Neubeckum wird von Gesamtinvestitionen von 4.400.000 Euro ausgegangen. Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsplanentwurf eingestellt.

Finanzierung

Bauleitplanverfahren

30.000 Euro sollen für das Jahr 2021 bei der Investitionsmaßnahme 00050028 – Neubau Feuer- und Rettungswache Neubeckum – unter dem Produktkonto 090101.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – veranschlagt werden.

Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache im Stadtteil Neubeckum

4.300.000 Euro sollen in den Jahren 2022 bis 2024 bei der Investitionsmaßnahme 00050028 – Neubau Feuer- und Rettungswache Neubeckum – unter dem Produktkonto 020501.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – wie folgt veranschlagt werden:

2021: 300.000 Euro

2022: 2.000.000 Euro (mit Verpflichtungsermächtigung)

2023: 2.000.000 Euro (mit Verpflichtungsermächtigung)

Zusätzlich steht eine Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2020 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

– Sitzungsunterbrechung von 10:26 bis 10:40 Uhr –

5. Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder

Vorlage: 2021/0109 Entscheidung

Frau Baumann führt zur Vorlage ein.

[Hinweis der Schriftführung:

Es ist geplant, für folgende Beschaffungen an den Grundschulen mit Offenem Ganztags eine Förderung zu beantragen:

- Martinschule: Gerüst mit Kletterseilen
- Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule: Vielfachschaukel aus Metall und eine Balancierwippe
- Roncallischule: Kletterkombination

Die Spielgeräte sollen teilweise gegen vorhandene, in Kürze abgängige und wartungsintensive Geräte ausgetauscht werden.

Zusätzlich soll in der Sonnenschule, Standort Vellern, für die zusätzlichen Kinder in der OGS-Betreuung ergänzendes Mobiliar beschafft werden (Sofaecken, Stauraummodule, Bauteppich).]

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem dargestellten Verfahren zur Beantragung einer Zuwendung zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die noch verfügbaren Fördermittel für weitere Projekte in Grundschulen beantragt werden können und entsprechende Förderanträge zu stellen.

Kosten/Folgekosten

Für die Sanierung des Nebengebäudes der Städtischen Grundschule Mitte entstehen im Jahr 2021 Auszahlungen von insgesamt geschätzt 671.600 Euro. Davon sind voraussichtlich rund 265.720 Euro förderfähige Auszahlungen für den Umbau der Mensa.

Für die Ausstattung der Mensaküche entstehen Auszahlungen in Höhe von voraussichtlich rund 60.000 Euro.

Die Auszahlungen für das Spielgerät belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt rund 24.630 Euro.

Die förderfähigen Gesamtauszahlungen betragen voraussichtlich insgesamt rund 350.350 Euro.

Soweit aufgrund der Inanspruchnahme der noch verfügbaren Fördermittel Eigenanteile (maximal rund 11.000 Euro) zu finanzieren sind, soll dies aus den Ansätzen des Haushaltes 2021 und aus Ermächtigungsübertragungen erfolgen. Im Übrigen erhöhen eingehende Fördermittel das Budget.

Finanzierung

Für weitere Maßnahmen an der Städtischen Grundschule Mitte sind unter der Investitionsmaßnahme 00130100 – Baukosten Neue Grundschule (Kettlerschulgebäude) – für das Jahr 2021 veranschlagt:

Baukosten: Produktkonto 030200.785100 – Auszahlung für Hochbaumaßnahmen – 686.600 Euro

Spielgerät: Produktkonto 030200.783208 – Spiel-, Sport- und Turngeräte – 12.000 Euro. Für das Spielgerät sind im Jahr 2021 die Aufbaukosten veranschlagt. Die Finanzierung der Kosten für das Spielgerät von rund 12.630 Euro erfolgt durch eine Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2020.

Mensaküche: Für die Ausstattung der Mensaküche stehen bei der Investitionsnummer 00160006 – Ganztagschule Neue Grundschule – unter Produktkonto 030200.783108 – BuG > 410 EUR – 60.000 Euro zur Verfügung.

Den geschätzten förderfähigen Gesamtauszahlungen steht eine Einzahlung aus der Landeszuwendung in Höhe von insgesamt rund 297.750 Euro gegenüber. Die Einzahlung wird im Rahmen der Änderungsliste wie folgt veranschlagt:

Investitionsnummer 00130100 – Baukosten Neue Grundschule (Kettelerschulgebäude):
225.850 Euro unter Produktkonto 030200.681102 – Zuweisung Land für Errichtung
Ganztagsschule – für die Baukosten

20.900 Euro unter Produktkonto 030200.681100 – Investitionszuwendung vom Land –
für das Spielgerät

51.000 Euro unter Produktkonto 030200.681104 – Investitionszuwendung vom Land –
bei Investitionsnummer 00160006 – Ganztagsschule Neue Grundschule – für die
Mensaausstattung

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

6. Erlass der Haushaltssatzung 2021

Vorlage: 2021/0110	Beratung
Vorlage: 2021/0069/8	Entscheidung
Vorlage: 2021/0069/9	Entscheidung
Vorlage: 2021/0069/10	Entscheidung
Vorlage: 2021/0069/11	Entscheidung
Vorlage: 2021/0069/12	Entscheidung
Vorlage: 2021/0069/13	Entscheidung
Vorlage: 2021/0069/14	Entscheidung
Vorlage: 2021/0069/15	Entscheidung
Vorlage: 2021/0069/16	Entscheidung

Herr Wulf erläutert die aktuelle Änderungsliste mit Stand 10.03.2021 (Anlage 1 zur Vorlage 2021/0110). Er berichtet zudem, dass die Verwaltung über eine höhere Gewerbesteuer-Vorauszahlung informiert wurde, sodass nach aktuellem Stand mit Gewerbesteuereinnahmen von circa 18,8 Millionen Euro für das Jahr 2021 kalkuliert wird. Dies könne jedoch bekanntlich negative Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen des Jahres 2022 haben. Zudem befindet sich die Verwaltung im Kontakt mit dem Gewerbesteuerzahler, um die Einschätzung der Dauerhaftigkeit der Anpassung zu erfragen. Fragen der Anwesenden werden nicht gestellt.

Nachfolgend ruft Bürgermeister Gerdhenrich die politischen Anträge zur Beratung auf.

Antrag der FDP-Fraktion – Aussetzung der Sanierung des Tennis-Hartplatzes auf der Tennisanlage am Harberg auf vorerst unbestimmte Zeit

Herr Przybylak erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Eine Sanierung sei zwar wünschenswert, aber aktuell finanziell nicht machbar. Der Hartplatz sei für den Spielbetrieb nicht zwangsweise notwendig, da es ja bisher auch ohne diesen Platz funktioniert habe.

Frau Grüttner-Lütke fragt, ob der Hartplatz aktuell nutzbar sei. Herr Kramme verneint dies.

Herr Höner erklärt, dass die CDU-Fraktion unbedingt die Chance auf Fördermittel wahren will. Aus diesem Grund regt er eine Anpassung des FDP-Antrags dahingehend an, ihn abhängig von Fördermitteln zu machen.

Herr Kramme berichtet, dass das entsprechende Förderprogramm nach Aussage der Bezirksregierung 20-fach überzeichnet sei, das heißt eine Gewährung von Fördermitteln sei verschwindend gering.

Bürgermeister Gerdhenrich merkt an, dass ein Verschieben der Maßnahme diese aufgrund von Kostensteigerungen in der Zukunft teurer werden lasse. Darüber hinaus erinnert er daran, dass die Politik sich in der Vergangenheit ausdrücklich zu einer Sanierung des Hartplatzes bekannt hat.

Herr Tripmaker teilt mit, dass die SPD-Fraktion das Vorhaben nicht schieben wolle.

Nach einer intensiven Diskussion lässt Bürgermeister Gerdhenrich über den dahingehend geänderten Antrag abstimmen, dass eine Sanierung des Tennis-Hartplatzes auf der Tennisanlage am Harberg im Jahr 2021 nicht durchgeführt werden soll. In den Folgejahren soll die Sanierung von einer möglichen Gewährung von Fördermitteln abhängig gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt Ja 8 Nein 9 Enthaltung 0

Antrag der FWG-Fraktion – Konzepterstellung Ladeinfrastruktur für Elektrofahräder und E-Autos

Herr Stöppel erläutert den Antrag der FWG-Fraktion. Er bezeichnet die Ausführungen der Verwaltung in der entsprechenden Vorlage als schlüssig und verzichtet daher auf eine Abstimmung über seinen Antrag.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Dachbegrünung auf öffentlichen Gebäuden

Frau Grüttner-Lütke erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Nachdem fraktionsübergreifend diskutiert wird, wie der Antrag zu verstehen ist, erklärt Frau Grüttner-Lütke, dass es sich zunächst um einen reinen Auftrag an die Verwaltung handelt, zu prüfen, welche städtischen Dachflächen für eine Dachbegrünung geeignet sind und welche Fördermöglichkeiten es hierfür gibt. Nach der Prüfung soll das Thema erneut im zuständigen Ausschuss behandelt werden. Bürgermeister Gerdhenrich lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Ausstattung der Sekundarschule und der neuen Grundschule Mitte mit Fotovoltaik-Anlagen

Frau Grüttner-Lütke erklärt, dass es sich auch bei diesem Antrag zunächst um einen reinen Prüfungsauftrag an die Verwaltung handelt. Herr Przybylak schlägt vor, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung ebenfalls die technische Umsetzbarkeit der Durchleitungsfähigkeit an weitere städtische Gebäude prüfen soll. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt sich damit einverstanden. Bürgermeister Gerdhenrich lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag der FWG-Fraktion – Vorstellung/Beratung Konzeption und Ausschreibung Klimaschutzpreis Stadt Beckum

Herr Stöppel erläutert den Antrag der FWG-Fraktion.

Bürgermeister Gerdhenrich lässt im Anschluss über den Antrag abstimmen, dass die Verwaltung die konzeptionellen sowie inhaltlichen Vorarbeiten so durchführen soll, dass deren Ergebnisse noch vor der kommunalpolitischen Sommerpause im zuständigen Fachausschuss beraten sowie entschieden werden können. Dabei soll auch erörtert werden, die Ausschreibung gegebenenfalls schon 2021 vorzunehmen. Der Haushaltsansatz aus 2020 in Höhe von 2.500 Euro soll in das Jahr 2021 übertragen werden. Der Klimaschutzpreis der Stadt Beckum soll in die Produktbeschreibung „Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes“ so aufgenommen werden, dass die Relevanz dieser Maßnahme deutlich wird.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag der CDU-Fraktion – Maßnahmen zur naturnahen Entwicklung/Hochwasserschutz Kollenbach

Herr Höner erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Er betont, dass die Maßnahme nicht in Frage gestellt wird, stattdessen sollen die Ausgaben und Einnahmen besser synchronisiert werden.

Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, dass eine Synchronisierung nicht ganz einfach sei. Er schlägt vor, dass die Verwaltung beauftragt werden soll, eine bessere Synchronisierung von Ausgaben und Einnahmen zu prüfen. Sodann soll das Prüfungsergebnis im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vorgestellt werden. Die CDU-Fraktion erklärt sich mit dem Vorschlag einverstanden. Bürgermeister Gerdhenrich lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

Antrag der CDU-Fraktion – Endausbau Obere Brede/Tuttenbrock

Herr Höner erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Fraktionsübergreifend wird dem Antrag zugestimmt.

Bürgermeister Gerdhenrich lässt über den Antrag abstimmen, den Maßnahmenbeginn auf einen Zeitpunkt außerhalb des Finanzplanungszeitraums zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 1 Enthaltung 0

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung

Frau de Silva erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Es entsteht eine kurze Diskussion, in der alle weiteren Fraktionen erklären, die Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung abzulehnen.

Frau de Silva regt an, dass die Verwaltung künftig im zuständigen Ausschuss über geplante Baumfällmaßnahmen berichtet.

Bürgermeister Gerdhenrich lässt über den Antrag auf Erstellung einer Baumschutzsatzung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt Ja 3 Nein 14 Enthaltung 0

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Verschiebung der Umbaumaßnahme Kirchplatz samt der involvierten Straßen, Gassen und Wege

Herr Braunert erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Alle weiteren Fraktionen erklären, den Antrag abzulehnen.

Herr Braunert erklärt, dass seine Fraktion den Antrag aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der entsprechenden Vorlage zurückzieht.

Antrag der SPD-Fraktion – Reduzierung der Elternbeiträge wegen pandemiebedingt eingeschränkter Betreuungsangebote für die Monate Februar und März 2021

Herr Matuszek führt zu den gestern an die Fraktionen versandten Informationen (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) ein. Im Anschluss erläutert Herr Markmeier-Agnesens den Antrag der SPD-Fraktion. Sodann klärt Herr Wulf über die finanziellen Auswirkungen eines solchen Beschlusses auf. Die Anwesenden einigen sich darauf, über den Antrag in der Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 25.03.2021 abzustimmen.

– Sitzungsunterbrechung von 13:00 bis 13:13 Uhr –

Bürgermeister Gerdhenrich fragt, ob es weitere Nachfragen oder weitere Anträge zu dem jetzigen Stand des Haushaltsplanes inklusive der Änderungsliste und den gerade erfolgten Beschlüssen gebe.

Herr Höner beantragt, die Fortbildungskosten für das Jahr 2022 auf 182.000 Euro zu deckeln. Herr Wulf schlägt vor, den Ansatz im Haushaltsplan 2021 für das Jahr 2022 so zu belassen. Stattdessen soll der Ansatz für den Haushaltsplan 2022 dann zu gegebener Zeit genau betrachtet werden. Herr Höner ist mit dem Vorschlag einverstanden. Im gleichen Zusammenhang bittet Herr Tripmaker um Vorlage der Fortbildungskosten der letzten 3 Jahre, unterteilt in Verwaltung, Rettungsdienst, Feuerwehr und Bauhof.

Herr Höner erklärt, dass die Städtepartnerschaftsschilder aus dem Finanzplanungszeitraum vollständig verschwunden sind. Er bittet darum, die Maßnahme im Hinblick auf das Stadtjubiläum im Jahr 2024 dennoch umzusetzen, wenn es der Haushalt zulässt. Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, die Maßnahme „auf dem Schirm“ zu haben.

Weitere Anfragen und Anträge werden nicht gestellt.

Bürgermeister Gerdhenrich stellt den Haushaltsplanentwurf zur Aussprache.

Frau de Silva erklärt, sich heute nicht äußern zu wollen. Sie wolle die fraktionsinternen Beratungen noch abwarten. Herr Stöppel und Herr Przybylak teilen mit, dass die Fraktionen von FWG und FDP zustimmen werden. Herr Höner berichtet, dass die CDU-Fraktion noch kein abschließendes Urteil gefällt habe, die Tendenz aber in Richtung Zustimmung gehe. Herr Tripmaker erklärt, die SPD-Fraktion habe noch internen Beratungsbedarf.

Bürgermeister Gerdhenrich stellt nachfolgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Haushaltssatzung 2021 mit ihren Anlagen wird – modifiziert durch die heutigen Beschlussfassungen – beschlossen.

Notwendige Korrekturen aufgrund von etwaigen Rechen- und Eingabefehlern bei der Aufstellung des endgültigen Haushalts 2021 sind von der Verwaltung zu berücksichtigen.

Kosten/Folgekosten

Für die Aufstellung des Haushaltsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich im Einzelnen aus den der Vorlage beigefügten Anlagen sowie dem Haushaltsplanentwurf 2021.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

7. Beschaffungen für die Schulen aus Mitteln des DigitalPaktes NRW

Vorlage: 2021/0111 Entscheidung

Frau Baumann führt zur Vorlage ein und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Den Maßnahmen für die Ausstattung der Grundschulen und weiterführenden Schulen im Rahmen des DigitalPaktes NRW wird zugestimmt. Die entsprechenden Anträge sind fristgerecht zu stellen und die Vergaben vorzubereiten.

Kosten/Folgekosten

Im Rahmen der Antragsstellung werden Kosten von 1.169.000 Euro geltend gemacht. Eine Förderung von 1.052.100 Euro wird erwartet, sodass ein Eigenanteil von 116.900 Euro entstehen wird.

Finanzierung

Im Haushaltsplanentwurf 2021 sind bei der Investitionsmaßnahme 0186 – DigitalPakt Schule – unter dem Produktkonto 011002.783101 – Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 Euro – insgesamt 1.150.000 Euro als Auszahlungen vorgesehen. Die darüber hinaus erforderlichen Mittel stehen aus nicht verausgabten Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung.

Ebenfalls bei der Investitionsmaßnahme 0186 – DigitalPakt Schule – sind bei dem Produktkonto 011002.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – 1.035.000 Euro als Einzahlungen eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

8. Anfragen von Ratsmitgliedern

Herr Stöppel erklärt, dass ihm ein Beckumer Bürger berichtet habe, dass häufig die E-Ladesäulen im Stadtgebiet von Autos blockiert werden, die schon fertig geladen sind. Bürgermeister Gerdhenrich sagt zu, den Hinweis in die Verwaltung mitzunehmen.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 17.03.2021

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

Beckum, den 17.03.2021

gezeichnet
Stefan Wilmes
Schriftführung